

# INHALT

## VORWORT DES HERAUSGEBERS

<i>Ein Meisterwerk des 16. Jahrhunderts: Fernão Mendez Pintos »Peregrinaçam«</i> . . . . .	9
--	---

## FERNÃO MENDEZ PINTO

<i>Merkwürdige Reisen im fernsten Asien, 1537–1558</i> . . . . .	27
<b>1. KAPITEL: Pintos Jugendjahre und seine Reise nach Ostindien</b> . . . . .	29
<b>2. KAPITEL: Fahrt ins Rote Meer und Aufenthalt in Abessinien</b> . . . . .	35
<b>3. KAPITEL: Pinto gerät in türkische Gefangenschaft, wird in Mokka zum Sklaven gemacht und gelangt mithilfe eines Juden, der ihn loskaufst, schließlich nach Ormuz</b> . . . . .	42
<b>4. KAPITEL: Abenteuer an der indischen Küste</b> . . . . .	50
<b>5. KAPITEL: Pinto gelangt nach Malakka und erlebt Abenteuer auf Sumatra</b> . . . . .	58
<b>6. KAPITEL: Pinto kommt als Gesandter an den Hof des Königs der Batas und erfährt dort von den Kriegen zwischen den Batas und den Achemern</b> . . . . .	65
<b>7. KAPITEL: Pinto verabschiedet sich vom König der Batas und gerät am Hof des Königs von Queda in Lebensgefahr</b> . . . . .	75
<b>8. KAPITEL: Pinto reist als Gesandter in das Königreich Aru, erleidet Schiffbruch und gerät auf Sumatra in die Sklaverei</b> . . . . .	82
<b>9. KAPITEL: Vom Ende des Königs von Aru und von Pintos Reise in das Königreich Pan</b> . . . . .	92

<b>10. KAPITEL: Pinto kommt nach Lugo, lernt die Gepflogenheiten am dortigen Hof kennen und gerät abermals in Lebensgefahr . . . . .</b>	100
<b>11. KAPITEL: Antonius de Faria macht sich mit Pinto auf, um den ihm zugefügten Schaden zu rächen . . . . .</b>	104
<b>12. KAPITEL: Von den Abenteuern Pintos, die er an der Küste Südchinas erlebt . . . . .</b>	109
<b>13. KAPITEL: Antonius de Faria schließt Freundschaft mit einem chinesischen Seeräuber und rächt sich an Coja Acem . . . . .</b>	124
<b>14. KAPITEL: Antonius' Leute werden von einem schrecklichen Sturm nach Nouday verschlagen und geraten dort in Gefangenschaft, woraus sie Antonius wieder befreit, dann die Stadt anzündet und nach Liampo weiterzieht . . . . .</b>	131
<b>15. KAPITEL: Antonius überfällt die Insel Calempluy, um die chinesischen Kaisergräber auszulöndern .</b>	138
<b>16. KAPITEL: Nach einem Schiffbruch vor der chinesischen Küste, bei dem Antonius untergeht, wird Pinto an Land geworfen und von der dortigen Bevölkerung freundlich aufgenommen . . . . .</b>	149
<b>17. KAPITEL: Pinto und seine Gefährten ziehen weiter nach Nanking und geraten dort in Gefangenschaft . . . . .</b>	154
<b>18. KAPITEL: Wie Pinto und seine Gefährten von zwei Chinesen aus ihrer Not befreit werden und von den Besonderheiten der Stadt Nanking . . . . .</b>	162
<b>19. KAPITEL: Was Pinto und seine Gefährten auf einer Flussfahrt durch China alles zu sehen bekommen und erleben . . . . .</b>	167
<b>20. KAPITEL: Pinto und die Seinen stehen in Peking vor Gericht . . . . .</b>	187
<b>21. KAPITEL: Von der Stadt Peking, ihren Einrichtungen und ihrer Bevölkerung . . . . .</b>	197

<b>22. KAPITEL: Pinto kommt mit seinen Gesellen nach Quansi und wird dort von den Tataren gefangen genommen . . . . .</b>	<b>212</b>
<b>23. KAPITEL: Pinto kehrt zur Meeresküste zurück und geht wieder auf See . . . . .</b>	<b>225</b>
<b>24. KAPITEL: Pinto kommt zum ersten Mal nach Japan . . . . .</b>	<b>234</b>
<b>25. KAPITEL: Pinto gerät auf der Insel Groß-Lequio mit seinen Gefährten erneut in Lebensgefahr . . . . .</b>	<b>245</b>
<b>26. KAPITEL: Was Pinto auf dem Wege nach Burma erlebt . . . . .</b>	<b>253</b>
<b>27. KAPITEL: Vom Fall der Stadt Martaban . . . . .</b>	<b>262</b>
<b>28. KAPITEL: Durch Verrat gerät Pinto in burmesische Gefangenschaft, hört dort von vielen Kriegen und reist als Gefangener im Land umher . . . . .</b>	<b>271</b>
<b>29. KAPITEL: Pinto kommt nach Java, erleidet dort Schiffbruch und gerät abermals in Gefangenschaft . . . . .</b>	<b>292</b>
<b>30. KAPITEL: Von den Ereignissen, die sich am Königshof von Siam zutrugen, und der Belagerung der siamesischen Hauptstadt Odia . . . . .</b>	<b>304</b>
<b>31. KAPITEL: Von den Ereignissen in Burma . . . . .</b>	<b>315</b>
<b>32. KAPITEL: Von Pintos weiteren Erlebnissen zu Wasser und zu Lande, insbesondere in Japan, und seiner Begegnung mit Pater Francisco de Xavier . . .</b>	<b>335</b>
<b>33. KAPITEL: Von Pintos letzter Fahrt nach Japan und seiner Rückkehr nach Portugal . . . . .</b>	<b>353</b>
<b>GLOSSAR . . . . .</b>	<b>371</b>
<b>ZEITTAFEL . . . . .</b>	<b>378</b>
<b>WEITERFÜHRENDE LITERATUR . . . . .</b>	<b>380</b>
<b>EDITORISCHE NOTIZ . . . . .</b>	<b>382</b>
<b>DANKSAGUNG . . . . .</b>	<b>382</b>